

PRESSEMITTEILUNG

Vorstand bestätigt

Drei neue Beirätinnen für Vinissima

Bei einer digitalen Mitgliederversammlung haben die Mitglieder von *Vinissima Frauen & Wein e.V.* drei neue Beirätinnen gewählt: Kerstin Bernardi (Sachsen/Saale-Unstrut), Charlotte Wehl (Pfalz) und Martina Zinsius (Rheingau/Hessische Bergstraße). Der Vorstand des Netzwerks wurde im Amt bestätigt.

Geisenheim, 10. März 2026. Am Montagabend wählten die Mitglieder von Vinissima einen neuen Beirat. Die bisherigen Beirätinnen waren nicht erneut zur Wahl angetreten. Der Vorstand mit den beiden Vorsitzenden, der Finanzvorständin und der Schriftführerin wurde im Amt bestätigt.

Neu im Beirat sind drei Frauen aus unterschiedlichen Regionalgruppen von Vinissima: Kerstin Bernardi (Sachsen/Saale-Unstrut), Charlotte Wehl (Pfalz) und Martina Zinsius (Rheingau/Hessische Bergstraße).

Kerstin Bernardi ist mit ihrer Unternehmensberatung „für den Gast“ selbstständig. Bei *Vinissima* möchte sie sich im Bereich Events einbringen. „Ich freue mich, meine Erfahrung, meine Leidenschaft und meinen Blick für Details in die Arbeit von *Vinissima* einzubringen und gemeinsam mit anderen engagierten Frauen besondere Momente zu schaffen“, erklärt Bernardi.

Charlotte Wehl studiert in Geisenheim internationale Weinwirtschaft und arbeitet heute im Weingut Knipser. Sie war außerdem die 76. Deutsche Weinkönigin. Mit Blick auf das Amt sagt sie: „Es hat mir Einblicke und Verantwortung ermöglicht, die mich fachlich wie persönlich geprägt haben. Gleichzeitig habe ich gespürt, dass Frauen in der Weinbranche häufig mehr leisten und mehr Energie aufbringen müssen, um gesehen und ernst genommen zu werden.“ Bei *Vinissima* möchte sie sich insbesondere für die junge Generation engagieren.

Martina Zinsius arbeitet auf Schloss Vollrads im Rheingau und war in ihrer *Vinissima*-Regionalgruppe vier Jahre lang Sprecherin. „Die Regionalgruppen sind eine große Stärke von *Vinissima*“, sagt sie und möchte in ihrer Amtszeit Schnittstelle zwischen Vorstand und den regionalen Gruppen sein.

Vorstand im Amt bestätigt

Pressekontakt: Christiane Meister-Mathieu
Mail: presse@vinissima-ev.de

Mehr Informationen: <https://www.vinissima-ev.de>

Die drei neu gewählten Beirätinnen unterstützen die Arbeit des Vorstands. Als 1. Vorsitzende des Vereins wurde Trixi Bannert, selbstständige Weinhändlerin aus Münster (NRW), im Amt bestätigt. Nach zwei Jahren im Amt will sie die Wege des Vereins weiter prägen. Auch ihre Stellvertreterin **Mara Walz**, Inhaberin vom Weingut Walz (Württemberg), wurde in ihrem Amt bestätigt. Sie setzt sich bei Vinissima insbesondere für Weinbau- und Frauenpolitik ein.

Linnéa Hauenstein (Baden), Finanzvorständin von Vinissima, wird sich auch in den nächsten zwei Jahren um die finanzielle Absicherung des Vereins kümmern. Beruflich berät und forscht die gelernte Winzerin für FiBL Frick (Forschungsinstitut für biologischen Landbau). Komplettiert wird der Vorstand von **Cathrin Clauß** (Baden) als Schriftführerin. Die gelernte Winzerin arbeitet bei Riegel Bioweine und ist Vinissima schon aus familiärer Tradition verbunden.

„Ich bin mir sicher, dass wir in dieser Konstellation eine starke Zukunft für Frauen in der Weinbranche gestalten können“, sagte Trixi Bannert nach der Wahl. Und ergänzte: „Danke möchte ich natürlich unseren bisherigen Beirätinnen – Christine, Eva und Gina für eine phantastische Zusammenarbeit und ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement für unser Netzwerk.“

Christine Berthold (Hanse), **Eva Müller** und **Gina Gehring** (beide Rheinhessen) waren nach zwei bzw. vier Jahren im Beirat nicht noch einmal zur Wahl angetreten. Alle drei bleiben natürlich dem Netzwerk treu. Gehring wird außerdem das neu aufgesetzte Mentoring-Programm von *Vinissima* betreuen.

Über Vinissima

Vinissima ist ein bundesweites Netzwerk für Frauen in der Weinbranche. Das Netzwerk bietet fachlichen Austausch, Weiterbildung und stärkt die Rolle von Frauen in der Weinwelt. Deutschlandweit ist Vinissima in 13 Regionalgruppen aktiv.